

Hygieneschädlinge Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier Als

Hygieneschädlinge bezeichnen wir Insekten und Tiere mit sogenannten Vektoreigenschaften. Das bedeutet, der Schädling ist Überträger von Infektionskrankheiten oder auslösenden Krankheitserregern, ohne selbst daran zu erkranken. Durch Ausscheidungen von Hygieneschädlingen können Allergene übertragen werden und und bei Mensch oder Tier Allergien oder gesundheitsschädliche Krankheiten hervorrufen.

Die Übertragung kann direkt auf den Menschen – z.B. durch stechen und Blutsaugen – oder über den Weg der Kontamination mit Lebensmitteln oder Gegenständen des Gebrauchs stattfinden. Typische Hygieneschädlinge sind Fliegen und Schaben, aber auch Ratten und Mäuse. Eine große Gefahr stellt auch der Übertragungsweg Schädling – Haustier – Mensch dar.



Amerikanische Schabe *Periplaneta americana*

Eigenschaften:

Deutsche Schaben können überall vorkommen, gehen sie an alles Genießbare, aber auch an Kleintiere. Dadurch können sie Lebensmittel, Arbeitsgeräte und Flächen verunreinigen.



Deutsche Schabe oder Hausschabe *Blattella germanica*

Eigenschaften:

Deutsche Schaben können überall vorkommen, gehen sie an alles Genießbare, aber auch an Kleintiere. Dadurch können sie Lebensmittel, Arbeitsgeräte und Flächen verunreinigen.



Orientalische Schabe oder Küchenschabe *Blattella orientalis*

Eigenschaften:

Die orientalische Schabe kommt wie die amerikanische Schabe weltweit vor. Wie die deutsche Schabe können sie Pilze, Protozoen und Wurmeier übertragen.



Stubenfliege *Musca domestica*



Larven



Leere Tönnchenpuppe

Eigenschaften:

Stubenfliegen kommen im Sommerhalbjahr häufig in Häusern vor. Wenn man bedenkt, daß sie außer in Marmelade auch in Mist, an Kot und Kadaver leben, ist klar daß sie viele Krankheitskeime übertragen.



Menschenfloh *Pulex irritans*

Eigenschaften:

Flöhe besitzen einen Stechrüssel, mit dem sie Menschen und Warmblütern Blut saugen. Außer dem Menschen sind sie auf andere Säugetiere beschränkt.

Hunde- und Katzenflöhe häufig.



Mehlmilbe *Acarus siro*



Staublaus

Eigenschaften:

Von Milben befallene Ware kann bei Menschen Gesundheitsschäden (Haut- und Darmerkrankungen) hervorrufen. Bäckergrätze (eine asthmaähnliche Allergie) hervorrufen.

Staubläuse leben in vielen Wohnungen, und wo Luftfeuchtigkeit herrscht (z.B. in Bädern).



Bettwanze *Cimex lectularius*

Eigenschaften:

Kriechend befällt die Bettwanze im Schutz der Menschen und andere Warmblüter. Dabei können sie Krankheiten übertragen. Die Weibchen legen bis zu 200 Eier. In den letzten Jahren sind diese Wanzen wieder häufiger geworden.



Hausmaus *Mus musculus*

Eigenschaften:

Die Hausmaus kann gefährliche Krankheiten übertragen (Tularämie), Kopfgrind (Dermatomykose), Weissenhof-Krankheit.

(Leptospirose) und die choleraähnliche Bresla übertragen. Die Vermehrungsrate ist hoch: aus können binne Jahresfrist mit Kindern und Kin einige hunderttausend Mäuse hervorgehen!



Hausratte *Rattus rattus*



Wanderratte *Rattus norvegicus*

Eigenschaften:

Ratten können Flöhe übertragen (Pesterreger) (Trichinosis) und das Bakterium *Leptospira* (V



Verwilderte Tauben

Eigenschaften:

Tauben werden ca. 35 - 40 cm groß. Das Gefie gefächert. Das Farbspektrum reicht von schwarz braun bis weiß. Die Schäden entstehen durch Kotablagerungen, übertragen von Krankheiten von Insekten oder Viren und Bakterien, spezielle Gliederfüßlerplagen. Ein direkter Vergleich zw Ratte bezüglich der im Umfeld lebenden Paras deutlich schlechteres Abschneiden der verwild



Pharaoameise *Monomorium pharaonis*



Rote Waldameise

Eigenschaften:

Während die Rote Waldameise unter Naturschutz steht, gibt es verschiedene Arten, die in Häuser und Betriebe eindringen. Diese Ameisen, die meist süße Nahrungsmittel, werden lästig und schädlich. Pharaoameisen sind Fleischfresser und leben in großen Schwärmen.